

## **Mustergliederung für ein Wirtschaftlichkeitsgutachten**

Folgende Gliederung soll ein einheitliches Wirtschaftlichkeitsgutachten im Rahmen der Förderung von Kleinunternehmen der Grundversorgung gewährleisten.

### **1. Allgemeine Angaben**

- Auftraggeber
- Ersteller, ggf. Mitwirkung
- verwendete Unterlagen

### **2. Kurzbeschreibung des Unternehmens**

- Rechtsform
- Beteiligungsverhältnisse
- Fachliche/unternehmerische Qualifikation des Unternehmers
- Mitarbeiter
- Schwerpunkte, Haupttätigkeit
- Produkte (Güter, Dienstleistungen) des Unternehmens
- Absatzmarkt der Produkte
- Umsatzstruktur, -entwicklung
- Konkurrenzsituation, Mitbewerber in Ortsnähe
- Besonderheiten

### **3. Erläuterung der bisherigen Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren anhand folgender Kennzahlen:**

- Gewinn/Verlust
- Cashflow
- Auslastung der Kapitaleinsatzgrenze(n)
- Investitionstätigkeit
- Fremdkapitalentwicklung

### **4. Beschreibung des Investitionsvorhabens**

### **5. Zusammenstellung der Gesamtkosten des Investitionsvorhabens**

### **6. Finanzierungsplan**

### **7. Rentabilitätsvorschau**

In der Rentabilitätsvorschau müssen insbesondere folgende Kennzahlen enthalten sein (bezogen auf das erste Jahr nach Durchführung der Maßnahme)

- für die geplante Investition eine Ertrags-Aufwandsrechnung mit Darstellung der Ergebnisveränderung
- Gewinn/Verlust
- Cashflow
- Auslastung der Kapitaleinsatzgrenze

### **8. Auswirkung des Investitionsvorhabens**

- auf die Versorgungssituation der Bevölkerung
- auf den ländlichen Raum

### **9. Zusammenfassung der wesentlichen Aussagen des Gutachtens**

- Finanzierbarkeit
- wirtschaftliche Tragfähigkeit

#### **Anmerkung:**

Grundlage der Berechnung sind Daten der Buchhaltung der letzten drei Geschäftsjahre und die Plandaten des Antrages. Alle verwendeten Werte sind zu belegen, zu berechnen, abzuleiten oder zumindest verbal zu begründen.